



Zeitungsillustrationen

Illustrations for a periodical



DIE SPULE

Zeitschrift der Betriebsgemeinschaft Merkel & Kienlin G. m. b. H.

März 1938 3. Jahrgang Heft 4




Kennst du das Land?

2. Stillen, Neapel, Stena

Nach der Entdeckung wurde mir noch...
andere Frauen eine Kabine zugewiesen...
ging ziemlich eng bei, und man im ersten...
gelegenes Zeit konnte ich erst mit...
nervösen Schmierereien erreichen...
wurde dann abendlich mit viel Helium...
glanz. Nach dem guten und reichlichen...
essen und einem kleinen Rundgang...
verbrachte ich die Nacht in meinem Koje...
als ich schlief habe. Morgens erwartete...
me den Klängen „Friede und der Liebe“...
die Vorkapelle über das ganze Schiff...
spielte. Das war nun am letzten der...


Werkzeitschrift



DIE SPULE

ZEITSCHRIFT DER BETRIEBSGEMEINSCHAFT MERKEL & KIENLIN GMBH ESSLINGEN/NECKAR

November 1936 1. Jahrgang Heft 12



Januar

weiter kann

man bei einzelnen

unserer Arbeitsameta-

den auf die Meinung legen:

Wohr konnten wir eine eigene Feuer-

wehr? Wir haben ja die Werkfeuer-

wehr. Das ist durchaus nicht richtig, denn erstens hat

die Größe der Werkfeuerwehr, was wir in diesem Bericht schon

werten, keineswegs zureichend, was bei gut richtiger Anwendung letztere

der Mannschaft läßt sich mit denselben Ideen ein wirkungsvoller Kampf gegen

Feuergefahr aufnehmen. Andererseits liegt aber ein großer Vorteil bei der Werkfeuerwehr

dabei, daß sie schneller an den Brandort erscheinen kann, als die Vorkapelle. Dieser große Vorteil

ist ihr dadurch gegeben, daß sämtliche in derselben vereinten Kräfte teils innerhalb, teils in nächster Nähe

der Fabrikgebäude wohnen. Weiter, daß sie mit

allen Zugängen sowie mit den

Gebäudekomplexen vertraut sind. Be-

stätigt wurden diese Aus-

führungen durch einige ge-

richtige Übungen, die gemeinsam

mit der Vorkapelle abgehal-

ten wurden. Unsere Kräfte sind

schneller, und sind es auch nur

dann bei unserer Werkfeuerwehr der Fall ist, kann ich wohl in meiner langjährigen Erfahrung als Feuerwehmann richtig be-

haupten. Es gilt auch hier, wie an allen anderen Arbeitsplätzen für jeden einzelnen, Pflichterfüllung und Einsetzen seiner ganzen

Kraft in den Dienst der Sache. Von großem Nutzen ist das schnelle Eingreifen besonders auch bei Entstehungsbränden, denn

hier ist die Ständigkeit besonders am Platz, wobei auch die Benutzung der Kleinverlöschgeräte besonders aus-
sagehaft sein kann. Daß nun bei Ausbruch eines Brandes ein jeder nicht willkürlich vorgehen kann, ist selbstverständ-

lich. Hier liegt es in der Verantwortung des Kommandanten, aber auch an dem Truppführer der einzelnen Gruppe, bei dem Angriff

an den Brandort zu denken, wo er am wirksamsten ist. Zu berücksichtigen ist dabei, der viel. anwesenden Vorkapelle die

Zuständigkeiten nicht zu verwechseln. Auch bei Übung der Schlauchleitung ist darauf nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen. Erst

dann ist es möglich, gemeinsam den Kampf gegen den Brand aufzunehmen und damit bei größerer Ausbreitung wirksamer zu ge-

Etwas von unserer Werks-Feuerwehr

Periodical issued for the staff of the house Merkel & Kienlin